Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208016

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Waldheim, Stadt

Anschrift Dorfstraße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Meinsberg * 2/20

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus; imposantes, original erhaltenes Fachwerk-Gebäude mit Stichbogenportal von sozialgeschichtlichem und baugeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Lt. Bezeichnung am Gebäude 1756 erbaut. Imposantes Wohnstallhaus, ursprünglich zu einem Bauernhof gehörend, welcher nicht authentisch überliefert ist. Das Wohnstallhaus weist die für Sachsen im 18. Jh. typische Bauweise mit massivem Erdgeschoss und verkleidetem/verschiefertem Obergeschossfachwerk auf. Abgeschlossen wird das Gebäude durch ein sehr steiles Satteldach, welches als Wetterschutz auf der Hofseite weiter vorkragt. Der erhöht liegende Hauseingang wird durch ein Segmentbogenportal eingefasst. Um den Höhenunterschied zum Hof auszugleichen, wurde dem Eingang eine den Heisten ähnliche Treppe aus Bruchsteinen vorgelagert. Bemerkenswert ist der gute Originalzustand des Gebäudes. Mit Ausnahme der Stalltür wurden alle Fenster- und Türöffnungen in ihrer Ursprünglichkeit erhalten. Demzufolge muss man auch von einer intakten Fachwerkkonstruktion im Obergeschoss ausgehen. Bedingt durch den beschriebenen authentischen Bauzustand wird das Gebäude zum exemplarischen Beispiel ländlicher Bauweise und Lebensbedingungen in der 2. Hälfte des 18. Jh., woraus sich der baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Wert des Hauses ableitet.

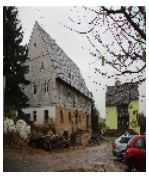
LfD/2013

Datierung bez. 1756 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

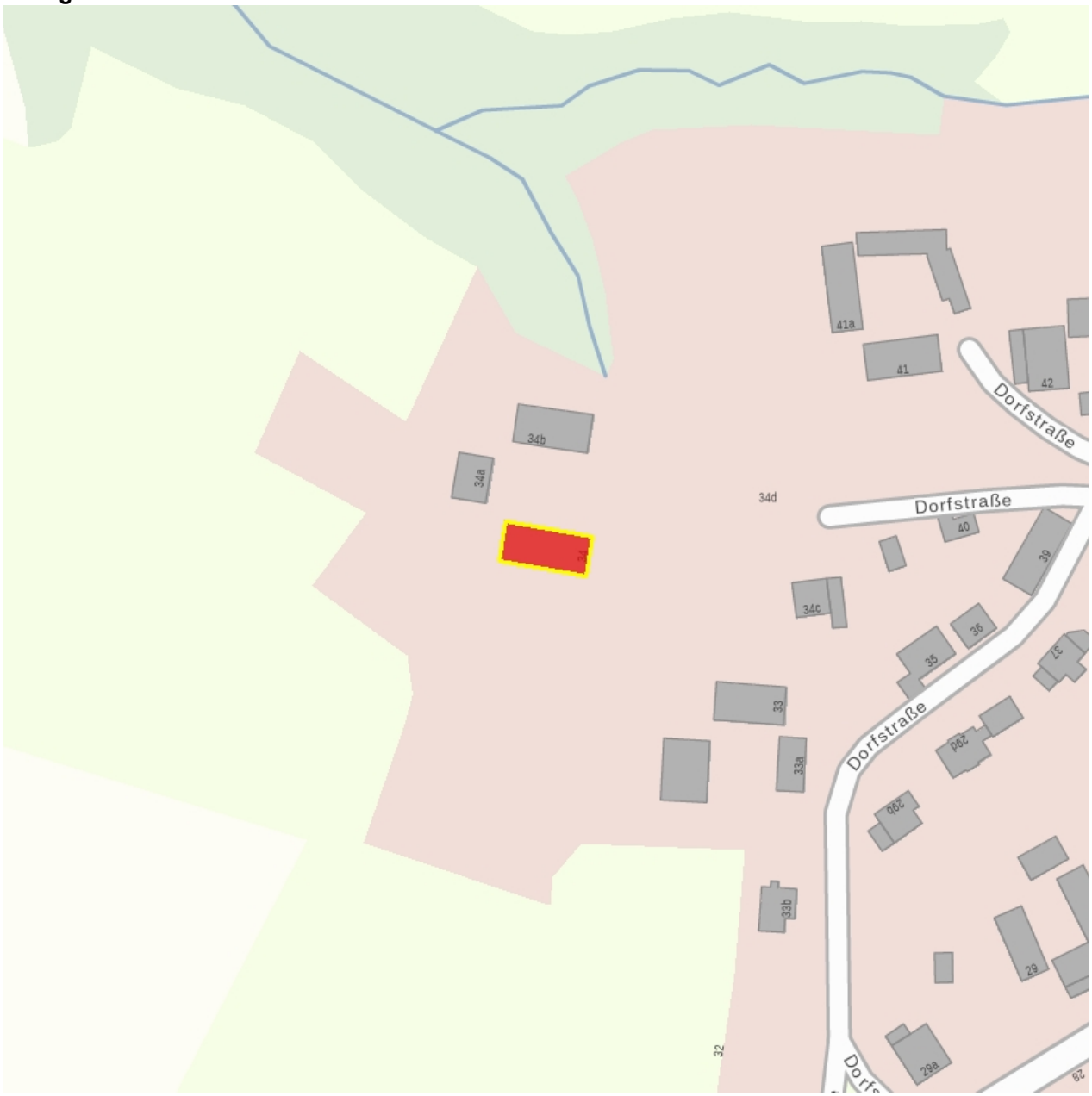


Fotonummer	**LXXVI/87/8**
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/Dr. Monstadt
Beschreibung	Wohnstallhaus



Fotonummer	**F 09208016 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnstallhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.